

Jahresabschluss der Technischen Betriebe der Stadt Kevelaer für das Jahr 2017

Den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld erteilten Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Technischen Betriebe der Stadt Kevelaer hat die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen Herne am 24.01.2019 übernommen.

Der Bestätigungsvermerk sowie die Ergebnisverwendung wird gemäß § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -EigVO- (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 - GV NRW, S. 644) in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Wallfahrtsstadt Kevelaer vom 15. November 1999 - in den zurzeit gültigen Fassungen - öffentlich bekanntgemacht.

Gemäß § 26 Abs. 3 EigVO wird darauf hingewiesen, dass der Rat der Wallfahrtsstadt Kevelaer in seiner Sitzung vom 18.12.2018 den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht in der vorliegenden Form festgestellt hat.

Der in 2017 ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Technischen Betriebe der Stadt Kevelaer beträgt 591.153,17 €.

Der im Wirtschaftsjahr ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Sparte Tiefbau (Zusammenfassung der Betriebszweige „Straßen und Brücken“ sowie „Grünflächen“) in Höhe von 1.219.616,32 € wird von der Wallfahrtsstadt Kevelaer durch Einzahlung ausgeglichen.

Aus dem im Wirtschaftsjahr ausgewiesenen Jahresüberschuss der Sparte Abwasserbeseitigung in Höhe von 628.463,15 € wird ein Betrag in Höhe von 390.000 € als Eigenkapitalverzinsung an die Wallfahrtsstadt Kevelaer abgeführt. Der Restbetrag in Höhe von 238.463,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss - Bilanz zum 31. Dezember 2017 sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 der Technischen Betriebe der Stadt Kevelaer - und der Lagebericht werden bei den Stadtwerken Kevelaer -Wasserturm- Kroatensstraße 125, Zimmer 30 während der Dienststunden zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Kevelaer, 30.01.2019
Der Betriebsleiter
gez. Thönnissen

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Technische Betriebe der Stadt Kevelaer. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2017 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 25.09.2018 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„An die Technischen Betriebe der Stadt Kevelaer:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Technischen Betriebe der Wallfahrtsstadt Kevelaer für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den

Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Sondervermögens sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 24.01.2019
GPA NRW
Im Auftrag
gez. Gregor Loges (Siegel)